

Der Hausbergturm nimmt Gestalt an



Hoch-Weisel (rp). Die Vorstandsmitglieder des Fördervereins Hausbergturm e. V. sowie der Bad Nauheimer Architekt Hermann Ludorf hatten sich in der vergangenen Woche umfassend über den derzeitigen Stand der Holzkonstruktion bei der Firma Holzbau Ploner informiert.

»Wir liegen immer noch im vorgegebenen Zeitrahmen«, so Hermann Ludorf. »Die Außenkonstruktion des Hausbergturms soll Ende Februar stehen.« Eine Woche benötigten die Mitarbeiter, um mit 400 bar Druck eines Spezialhochdruckgerätes und 35 000 Litern Wasser die mächtigen Stämme mit einem Fußdurchmes-

ser von 60-70 cm von der Rinde zu befreien.

Von außen nicht sichtbar, verbinden speziell angefertigte Stahlplatten die über 20 Meter langen Eckstämme mit der Stabilisierungsverstrebung. Die komplette Turmkonstruktion wird in einer großen Montagehalle vorgefertigt, wieder zerlegt, damit die Konstruktion transportfähig ist und dann vor Ort wieder zusammengefügt werden kann.

Weitere Spenden an: Weiseler Volksbank, BLZ 518 626 77, Kto. 161 608; Volksbank Butzbach, BLZ 518 614 03, Kto. 90 476; Sparkasse Oberhessen, BLZ 518 500 79, Kto. 27 017 088.